



STADT GREVENBROICH

Auftaktveranstaltung zum Integrierten Handlungskonzept *„Innenstadt Grevenbroich“*

25.06.2015 im Bernardussaal

Technisches Dezernat



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz,
Bau und Reaktorsicherheit



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG

von Bund, Ländern und
Gemeinden

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen





Integriertes Innenstadtkonzept

- Ablauf der Veranstaltung -

- Begrüßung durch den Dezernenten Herrn Claus Ropertz
- Überblick über Ziele des Innenstadtkonzeptes und geplante Maßnahmen durch die Leiterin des Fachbereichs Bauordnung und Stadtplanung - Frau Dorothea Rendel
Gelegenheit zu Fragen und Anregungen
- Vortrag zur Arbeit des Innenstadtmanagers durch Herrn Michael Karutz, CIMA GmbH
Gelegenheit zu Fragen und Anregungen



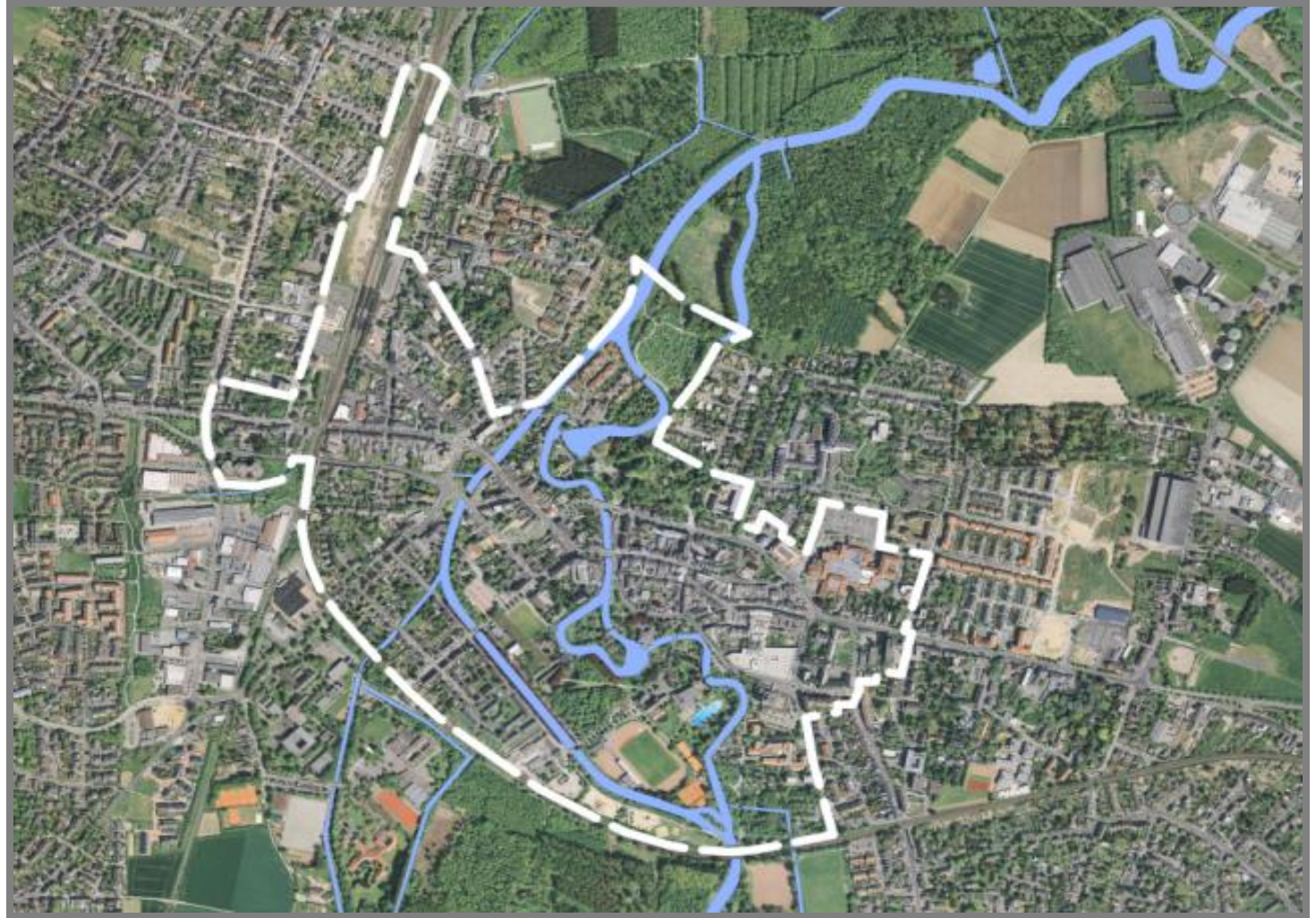


Integriertes Handlungskonzept „Innenstadt Grevenbroich“



Integriertes Innenstadtkonzept

- Maßnahmengebiet -





Integriertes Handlungskonzept

„Kernziele für die Innenstadt“



Baulücken schließen

Gebäude sanieren

Leerstand beseitigen

Straßen umbauen

Trading Down begegnen
u.a. Umsetzung Vergnügungstättenkonzept

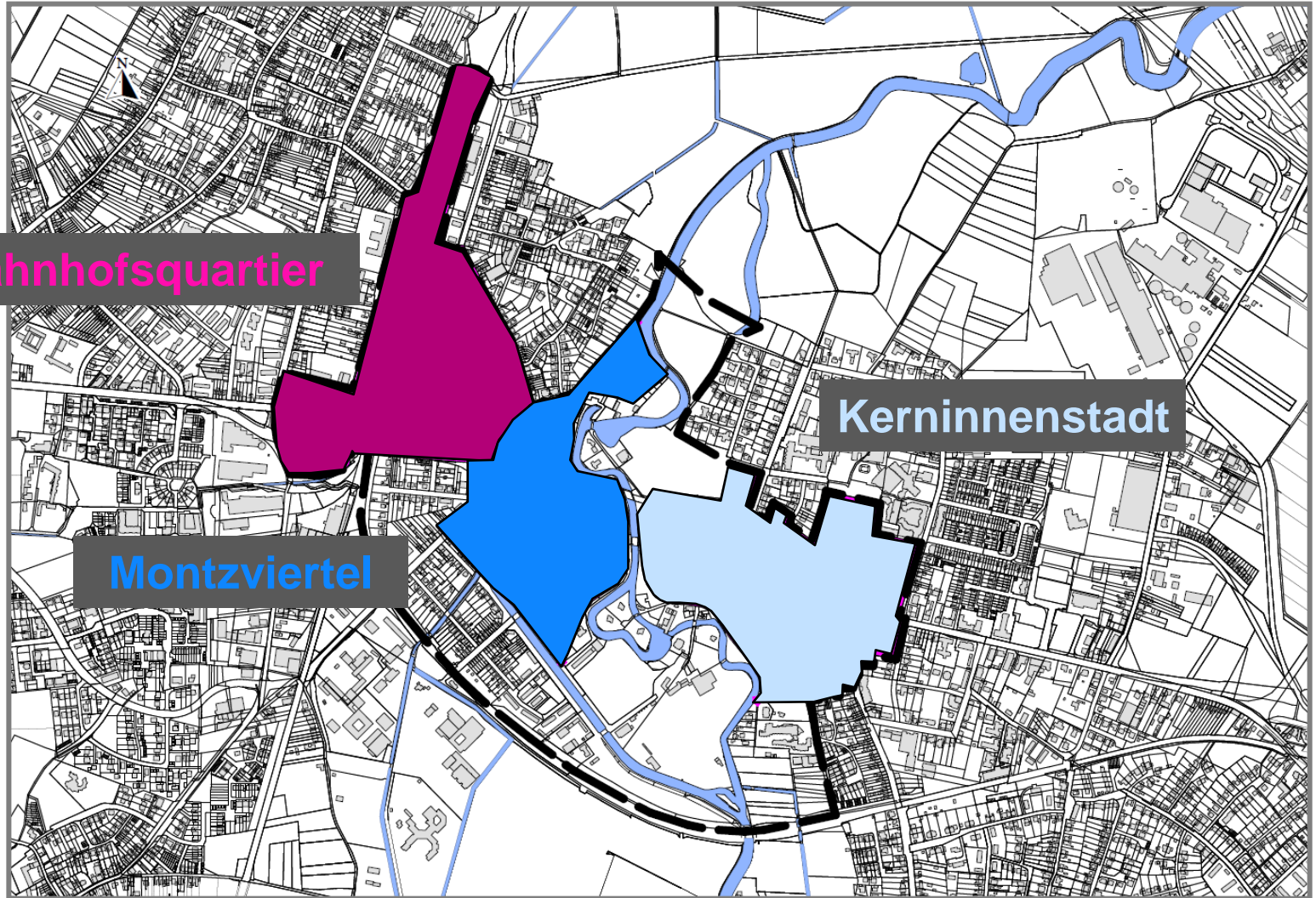
Einzelhandel stärken

Freiräume aufwerten

Kulturen verbinden

Integriertes Handlungskonzept

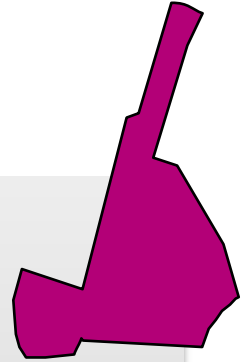
- Die 3 Teilräume der Innenstadt-





Integriertes Innenstadtkonzept

- Ziele für das Bahnhofsquartier -



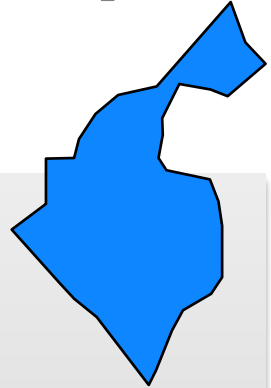
Bahnhofsquartier

- Entwicklung zum multikulturellen Nahversorgungsstandort,
- Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum zur Förderung des Kontaktes zwischen verschiedenen Bevölkerungsgruppen erhöhen,
- Trading-Down-Effekt stoppen,
- Vergnügungstättenkonzept umsetzen,
- Unternutzungen beseitigen,
- Gebäudebestand aufwerten, energetisch sanieren
- Sicherheit und Sauberkeit stärken



Integriertes Innenstadtkonzept

- Ziele für das Montzviertel-

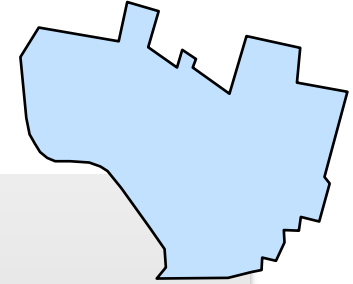


Montzviertel

- Montzviertel als Bindeglied zwischen Bahnhofsviertel und Innenstadt entwickeln,
- Standort für cityergänzende Dienstleistungen,
- Gastronomie entwickeln,
- Wohnfunktion stärken,
- Beseitigung städtebaulicher Brüche,
- Baulückenschließung,
- Unternutzung und Leerstand beseitigen,
- Aufenthaltsqualität im Straßenraum erhöhen,
- Gebäudebestand aufwerten, energetisch sanieren
- Hofflächen entsiegeln

Integriertes Innenstadtkonzept

- Ziele für die Kerninnenstadt -



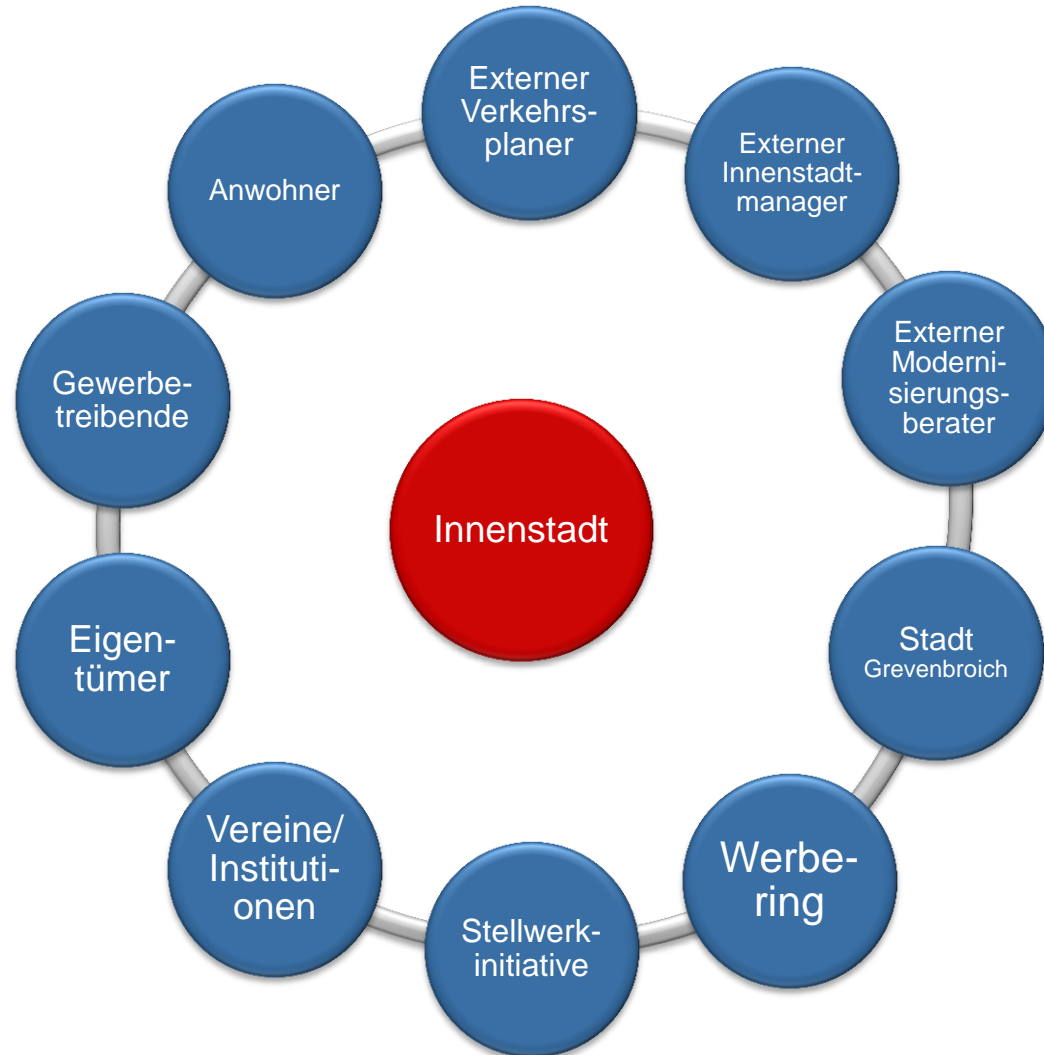
Kerninnenstadt

- Einzelhandelskonzept stringent weiterführen,
- Kaufkraftbindung trotz Konkurrenz der Nachbarstädte und des Internet-handels erhalten,
- Leerstandsprävention,
- Unternutzungen entgegenwirken,
- Wohnstruktur stärken,
- Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum erhöhen



Integriertes Innenstadtkonzept

- Akteure-





Integriertes Innenstadtkonzept

- Wir arbeiten für Sie -

Externer Verkehrsplaner

Planungsgruppe MWM

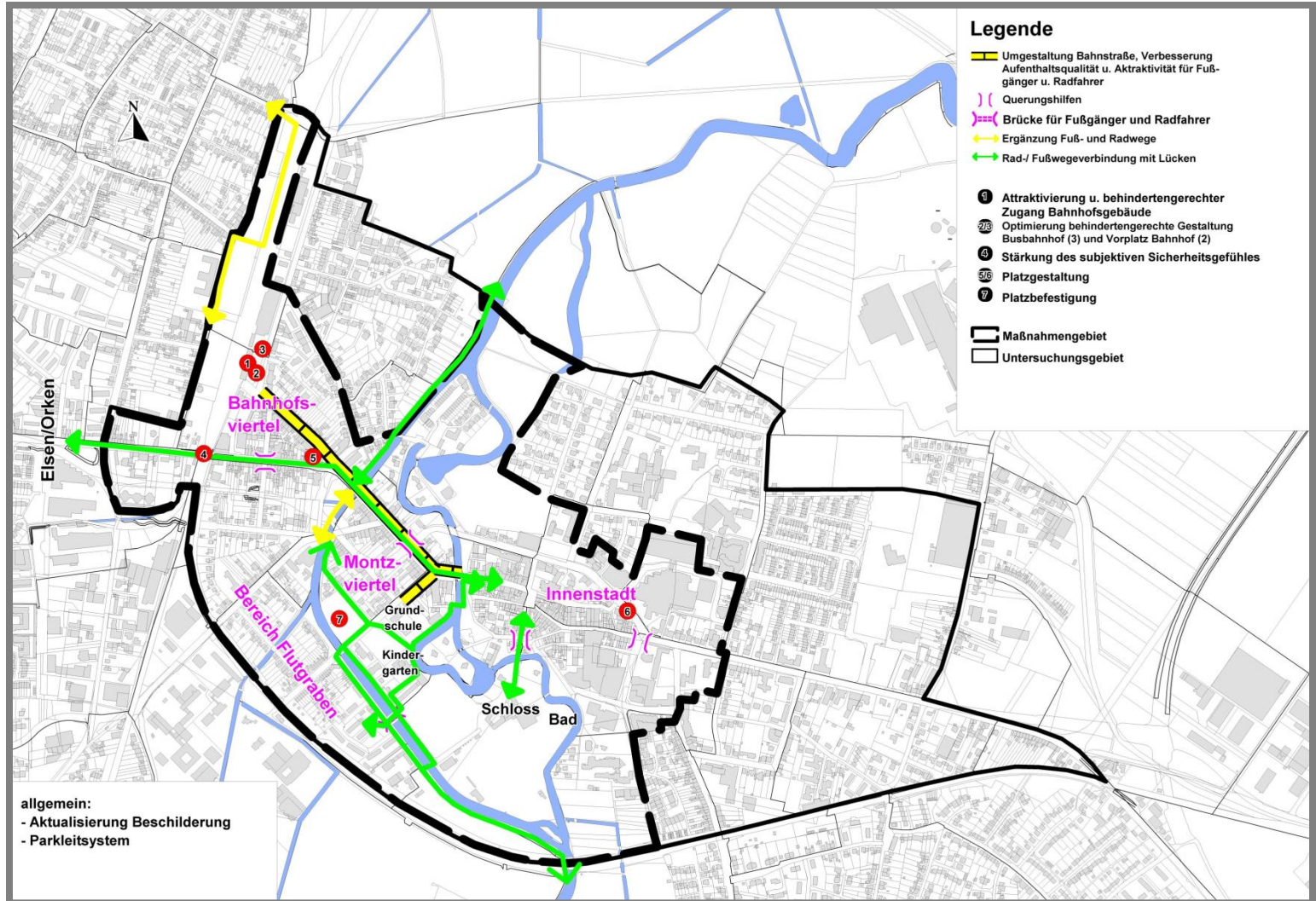
ab 2015

- Verkehrskonzept und Machbarkeitsstudie für die Bahnstraße
- Umbau der Bahnstraße in drei Abschnitten
- Beschilderung aktualisieren
- Parkraumanalyse und Parkleitsystem für das Zentrum



Integriertes Innenstadtkonzept

- Maßnahmenplan „Verkehrsinfrastruktur“ -





Integriertes Innenstadtkonzept

- Diese externen Büros arbeiten für Sie -

Verkehrsplaner

Planungsgruppe MWM

ab 2015

- Verkehrskonzept und Machbarkeitsstudie für die Bahnstraße
- Umbau der Bahnstraße in drei Abschnitten
- Beschilderung aktualisieren
- Parkraumanalyse und Parkleitsystem für das Zentrum

Innenstadtmanager

CIMA Köln

Herr Michael Karutz
ab 2015

- Potentialanalyse Einzelhandel, Dienstleistungen und Gastronomie im Fördergebiet
- Flächenaktivierung und -management
- Gastronomiekonzept
- Standortmarketing
- Handlungsmaßnahmen zur Attraktivierung von Innenstadt, Montzviertel und Bahnhofsquartier
- Sprechstunden vor Ort

Modernisierungsberater

Ausschreibung noch nicht abgeschlossen

ab 2016

- Bestandserhebung
- Architektonische und immobilienwirtschaftliche Erstberatung von Eigentümern
- Immobilienchecks
- Attraktivierung der Ladenlokale in Kooperation mit Innenstadtmanager
- Eigentümergesprächsrunden
- Intensivberatungen
- Information über Fördermöglichkeiten

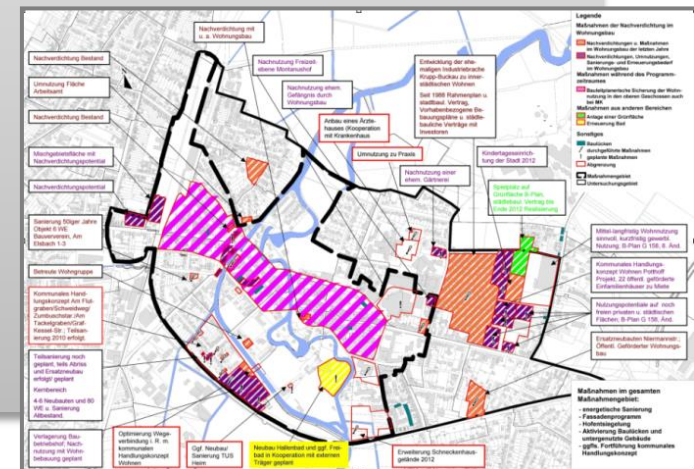


Integriertes Innenstadtkonzept

- Maßnahmen der Verfügungsfonds -

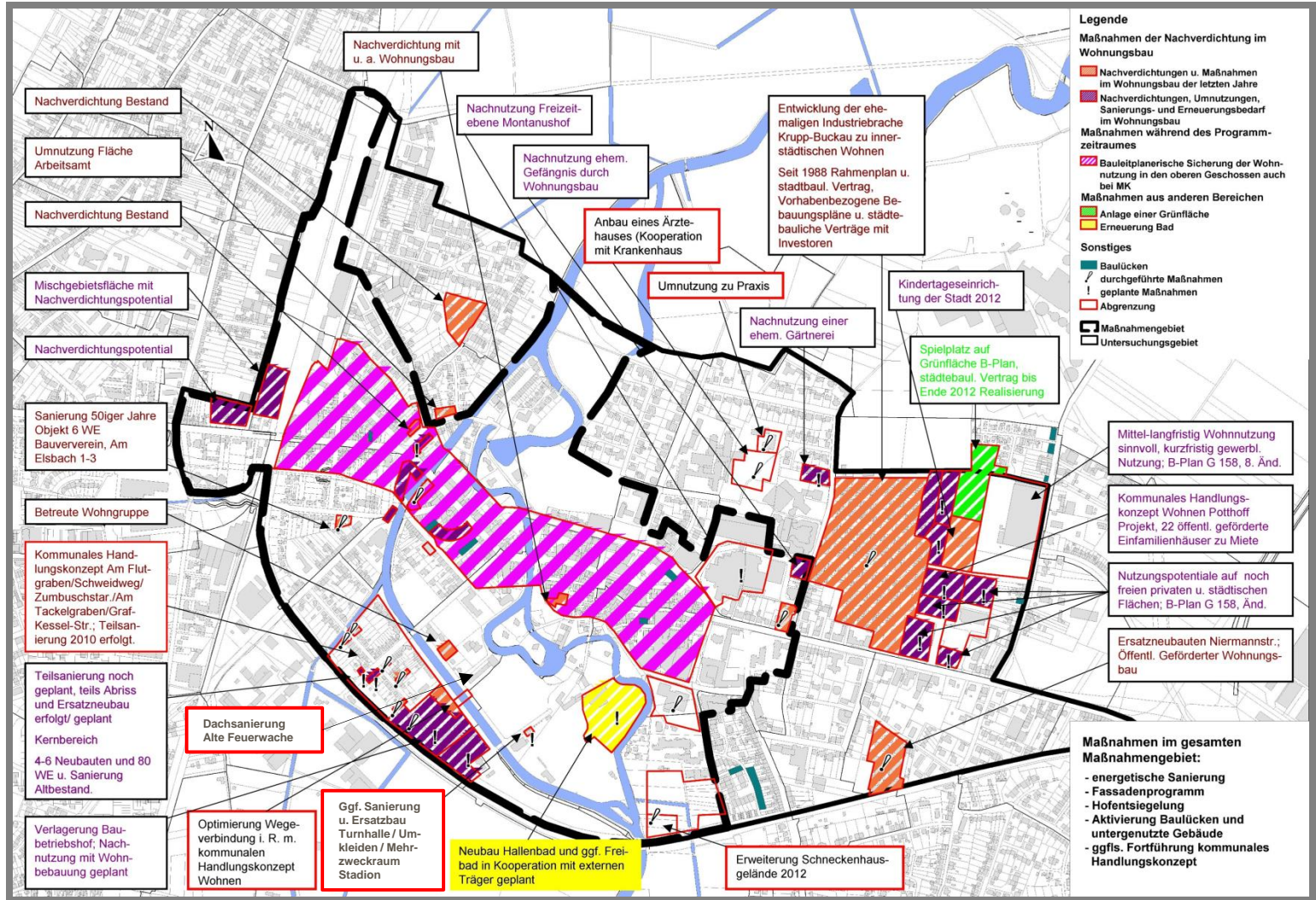
Kooperation mit Stellwerk-Initiative und Werbering

- Bürgerbeteiligung/Öffentlichkeitsarbeit Marketingmaßnahmen wie Gastronomieverzeichnis, Quartierszeitung, Informationskonzept Innenstadt
- Schaffung eines offenen Bürgertreffs im Bahnhofsquartier
- Bepflanzung und Begrünung des Bahnhofquartiers und der Fußgängerzone
- (Bio-) Wochenmarkt auf dem Platz der dt. Einheit
- Ausstattung der Innenstadt mit Mobilar, Spielgeräten und Fahrradständern
- Schützenbaum mit allen Heimatvereinen
- Gemeinsamer Label "Bahnhofsviertel"
- Lichtkonzept für die Innenstadt
- Anlage eines Bürgergartens
- Events, Feste



Integriertes Innenstadtkonzept

- Maßnahmenplan „Wohnen, Gewerbe, Infrastruktur“-



Integriertes Innenstadtkonzept

- Beratungs- und Beteiligungsmöglichkeiten-

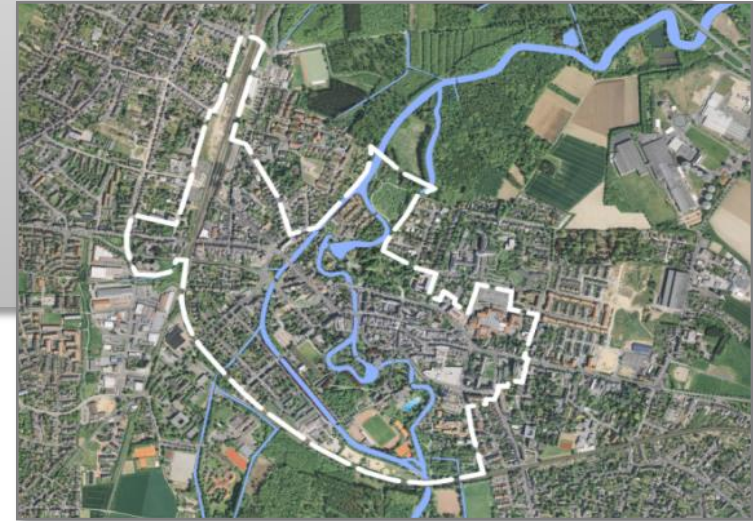
- Künftig **Versammlungen** zu den Einzelthemen:
 - Einzelhandel,
 - Verfügungsfonds,
 - Straßenumbau,
 - Gebäudesanierung und Hofflächenentsiegelung
- **Einzelberatungen** zu Gewerbeimmobilien und Wohnhäusern
 - Energetische Sanierung
 - Altersgerecht umbauen
 - Vermarktungschancen
 - Fördermöglichkeiten



Integriertes Innenstadtkonzept

- Maßnahmen Städtebauförderung -

- Bürgerbeteiligung/Öffentlichkeitsarbeit
- Verkehrskonzept und Machbarkeitsstudie Bahnstraße
- Straßenumbaumaßnahmen (u.a. Umbau Bahnstraße, Ertüchtigung Flutgrabenbrücke, Querung Dechant-Schütz, Verkehrsberuhigung Karl-Oberbach-Straße/Steinweg...)
- Innenstadtmanager
- Modernisierungsberater
- Fassaden- und Hofflächenprogramm
- Sanierung Sporthalle und Umkleide
- Dachsanierung Alte Feuerwache
- Verfügungsfonds Werbering und Stellwerkinitiative





Integriertes Innenstadtkonzept

- Fördermöglichkeiten-

Maßnahmen	Zielgruppe	Finanzierung
Bürgerbeteiligung	Eigentümer, Anwohner, Gewerbe,	60% Land, 40% Stadt
Verkehrskonzept Machbarkeitsstudie	Eigentümer, Anwohner, Gewerbe,	60% Land, 40% Stadt
Straßenumbaumaßnahmen	Anlieger	Ggf. Anliegerbeiträge, Eigenanteil Stadt zu 60% Förderung
Innenstadtmanager	Eigentümer Gewerbeimmobilien, Gewerbetreibende	Kostenlose Beratung, Finanzierung 60% Land, 40% Stadt
Verfügungsfonds	Stellwerk-Initiative, Werbering	50% Stellwerk/Werbering, 30% Land, 20% Stadt
Modernisierungsberater	Eigentümer und Gewerbetreibende	60% Land, 40% Stadt
Städt. Hochbaumaßnahmen	Stadt/Bürger	60% Land, 40% Stadt



Integriertes Innenstadtkonzept

- Fördermöglichkeiten-

Maßnahmen	Zielgruppe	Finanzierung
Fassaden- u. Hofflächenprogramm	Eigentümer	Zuschüsse max. 50%, max. 60 €/m ² , Beratung umsonst
Energetische Sanierung	Eigentümer	Investitionszuschüsse bzw. Darlehen der KfW-Bank, Beratung umsonst
Altersgerechter Umbau	Eigentümer	Darlehen der KfW-Bank, Beratung umsonst

Hierzu informiert der Modernisierungsberater!



Integriertes Innenstadtkonzept

- Kosten in den Jahren 2015 – 2019 -

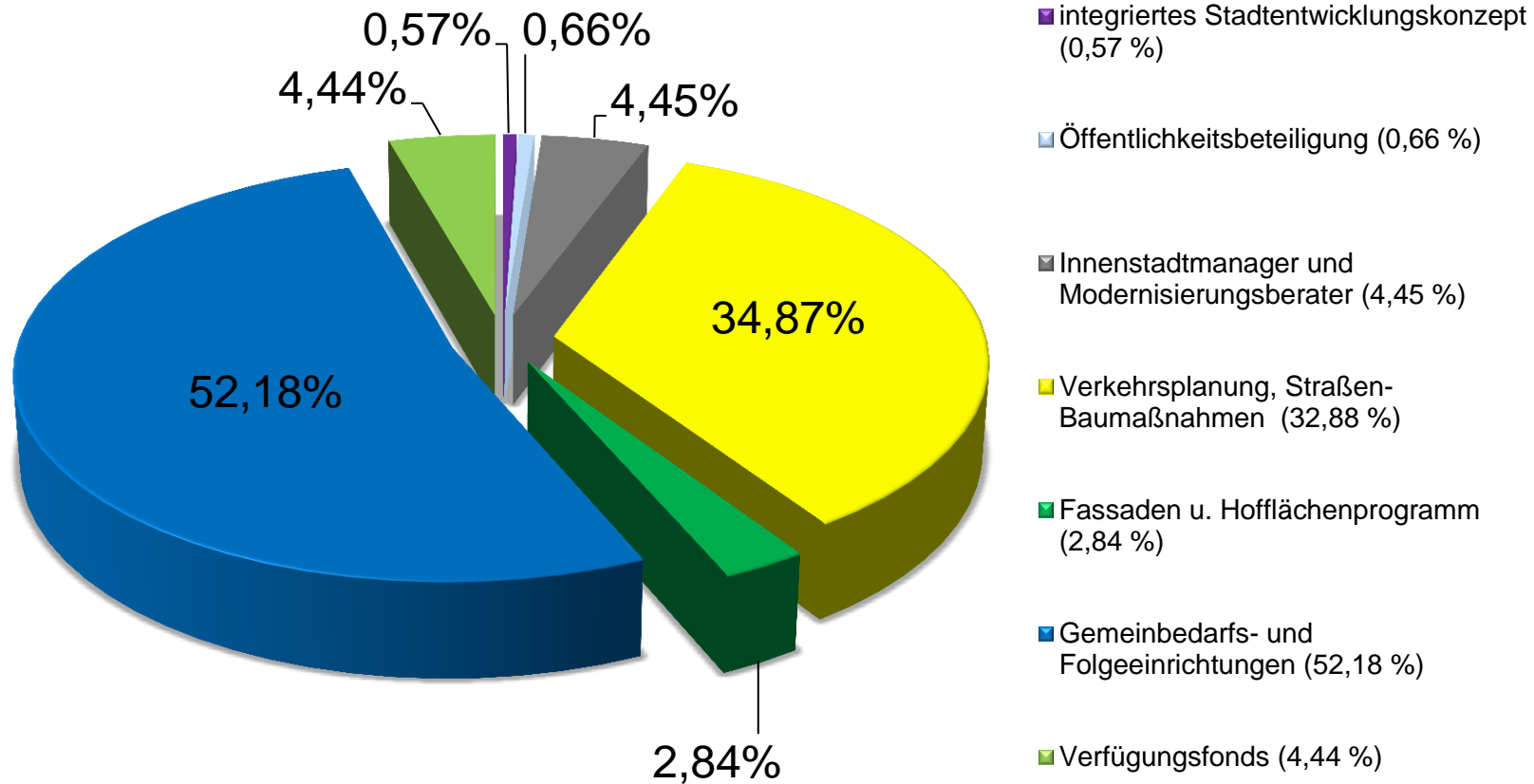
Städtebauförderung:

▪ Grundsätzlich zuwendungsfähige Ausgaben:	5.289.000 €
▪ davon Leistungen Dritter:	534.500 €
▪ zuwendungsfähige Gesamtausgaben:	4.754.500 €
▪ Eigenanteil:	1.901.800 €
	(40%)
▪ beantragte Zuwendung:	2.852.700 €
(60%)	



Integriertes Innenstadtkonzept

- Kosten in den Jahren 2015 – 2019 -





Integriertes Innenstadtkonzept

- Bewilligte Fördermaßnahmen ab 2015 -

- Bürgerbeteiligung
- Innenstadtmanager
- Erstellung eines Verkehrskonzeptes
- Machbarkeitsstudie Bahnstraße
- Aufwertung Unterführung Rheydter Straße
- Planung Platz gegenüber Montanushof
- Planung Querung Steinweg Richtung Schloß
- Planung Querung Dechant-Schütz-Str. / Rheydter Str.
- Einrichtung der Verfügungsfonds
- Modernisierungsberater



***Für Fragen stehen wir
gerne zur Verfügung!***